Mitteilungen = Communications = Segnalazioni

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler: Mitteilungsblatt für die Mitglieder der

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos

monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Band (Jahr): 35 (1984)

Heft 1

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Mitteilungen

Communications

Segnalazioni

Mitgliederbeitrag 1984

Der Mitgliederbeitrag wird anfangs Februar erhoben. Sie erleichtern uns die Arbeit entscheidend, wenn Sie ausschliesslich den Einzahlungsschein mit Referenznummer (VSER) benützen. Die Höhe des Jahresbeitrages wurde an der letztjährigen Generalversammlung einstimmig auf neu Fr. 100.–, bzw. Fr. 50.– für Jugendmitglieder gegen Ausweis festgelegt. Wir danken Ihnen sehr herzlich für eine termingerechte Einzahlung und für das grosse Vertrauen, das Sie uns damit wiederum schenken!

Wichtig! Für Abonnenten der Serien «Schweizerische Kunstführer» wird der Betrag von Fr. 50.gemäss Vorstandsbeschluss vom 28. November 1983 wiederum wie früher zusätzlich zum Jahresbeitrag und mit gleicher Rechnung erhoben. Diese Massnahme verringert den administrativen Aufwand beim Versenden der beiden Serien pro Jahr und erspart Ihnen zusätzliche Einzahlungsgänge zur Post.

Cotisations pour 1984

Les cotisations seront payées au mois de février. Vous voudrez bien faciliter notre tâche en utilisant exclusivement le bulletin de versement bleu à numéro de référence (bvr). Le montant de la cotisation a été élevé à l'unanimité de la dernière Assemblée générale à 100 fr., resp. 50 fr. pour les membres juniors (légitimation requise). Nous vous remercions très vivement pour un versement dans les délais – et pour la confiance que vous nous témoignez à nouveau.

Important! Pour les abonnés aux séries des «Guides de Monuments Suisses»: selon une décision du Comité du 28 novembre 1983, le montant de 50 fr. sera de nouveau facturé et prélevé en même temps que la cotisation. Ceci diminue notre travail administratif deux fois par an lors de l'envoi des séries de guides et vous supprime également des formalités de versements.

Vorschau

Futur programme

Anticipazioni

Jahresversammlung 1984

Die diesjährige Jahresversammlung findet am 19. und 20. Mai in Zug statt. Das Programm wird im üblichen Rahmen zur Durchführung gelangen: am Samstagmorgen die Generalversammlung im Casino Zug mit anschliessendem Referat von Prof. Dr. Adolf Reinle, Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität Zürich, sowie die Stadtführungen am Samstagnachmittag; am Sonntag folgen die Tagesexkursionen in die Kantone Zug, Uri, Schwyz, Aargau (Freiamt), Zürich (Knonaueramt) und in grenznahe Teile des Kantons Luzern. Weitere Angaben zur Versammlung siehe S. 114.

Für die Bestellung des Hotelzimmers benützen Sie bitte die beigeheftete Karte.

Nächste Jahresversammlungen: 1985 – Neuchâtel; 1986 – Bellinzona.

Herbstexkursionen 1984

Die Herbstexkursionen werden am Samstag, den 22. September durchgeführt. Mit den Ausgangspunkten Sitten und Solothurn werden wiederum zwei Akzente gesetzt: während ein Teil der

Assemblée générale 1984

L'Assemblée générale aura lieu cette année les 19 et 20 mai à Zoug. Elle se déroulera selon le programme habituel: Assemblée générale le samedi matin, au Casino de Zoug, suivie d'une conférence donnée par Adolf Reinle, professeur d'histoire de l'art à l'université de Zurich; dans l'aprèsmidi, visites de la ville. Le dimanche auront lieu des excursions dans les cantons de Zoug, Uri, Schwyz, Argovie (le Freiamt), Zurich (au Knonaueramt), et dans des parties limitrophes du canton de Lucerne. Pour de plus amples renseignements voir p. 114.

Veuillez réserver votre chambre d'hôtel au moyen de la carte ci-jointe.

Assemblées annuelles suivantes: 1985 à Neuchâtel, 1986 à Bellinzone.

Excursions d'automne 1984

Les excursions d'automne auront lieu le samedi 22 septembre. Les points de départ seront Sion et Soleure. Pendant qu'une partie des excursions est consacrée au Valais et à ses vallées latérales, une Herbstexkursionen dem Wallis und seinen Seitentälern gewidmet sein wird, wird ein anderer Teil in den Kantonen Solothurn und Baselland zur Durchführung gelangen. Das Detailprogramm erscheint im Heft 3 (zweite Hälfte August).

autre partie aura lieu dans les cantons de Soleure et de Bâle-Campagne. Le programme détaillé sera donné dans le 3^e bulletin (deuxième moitié d'août).

Publikationen

Publications

Pubblicazioni

Jahresgaben

Nachdem sich das INSA-Werk mit seinen ersterschienenen Bänden 3 und 4 bereits einen Namen im In- und Ausland gemacht und sich somit etabliert hat, wird in den kommenden Wochen Band 1 der Gesamtreihe als erste Jahresgabe 1983 erscheinen können. Die auf 512 Seiten veranschlagte neue Publikation wird den Städten Aarau, Altdorf, Appenzell und Baden gewidmet sein und ausserdem die Einleitungstexte zur ganzen Reihe enthalten. Jede der vier Städte ist durch einen spezifischen Schwerpunkt charakterisiert: für Aarau bildet die legendäre Kettenbrücke einen «Aufhänger», und für Altdorf wird die Bedeutung der Tell-Gedenkstätten exemplarisch dargestellt. Stehen für Appenzell Aspekte der architektonischen Entwicklung einer Stadt in den Voralpen im Mittelpunkt, sind es die Gebäudekomplexe der Weltfirma Brown Boveri & Cie, die das Thema Industriestadt am Beispiel von Baden anstimmen. Als Autoren des neuen INSA-Bandes zeichnen Othmar Birkner, Hanspeter Rebsamen und Dr. Werner Stutz verantwortlich; die Redaktion besorgten Hanspeter Rebsamen und Dr. Peter Röllin. Gestaltung und Druck: Orell Füssli AG, Gra-Phische Betriebe, Zürich.

Der Kunstdenkmälerband Appenzell-Innerrhoden von Pater Dr. Rainald Fischer wird im Laufe dieses Jahres erscheinen und mit dem Druck des Bandes Bern-Land (Die Stadt Burgdorf) von Dr. Jürg Schweizer kann ebenfalls noch in diesem Jahr begonnen werden.

Pressekonferenz zum Erscheinen des Bandes «Das Grossmiinster in Zürich»

Am 8. Dezember fand im Zürcher Grossmünster eine Pressekonferenz zum Erscheinen von Band 5 unserer Reihe «Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz» statt. An der von Dr. Johannes Fulda, Vizepräsident der GSK, geleiteten Veranstaltung haben Kantonsbaumeister Paul Schatt, Pfarrer Werner Gysel, der Autor und der Wissenschaftliche Leiter der GSK referiert. Anschliessend hat der

Dons annuels

Après les volumes 3 et 4 de l'INSA qui ont déjà établi la réputation de l'ouvrage jusqu'à l'étranger, le volume 1 va paraître dans quelques semaines et servira de premier don annuel pour 1983. Consacré aux villes d'Aarau, Altdorf, Appenzell et Baden, qu'il traite en 512 pages, il comprendra les préfaces et autres introductions à toute la série. Chacune des quatre villes est caractérisée par un aspect particulier: le légendaire pont à chaînes sert d'enseigne à Aarau, et pour Altdorf on a très bien mis en évidence l'importance des sites commémoratifs du personnage de Guillaume Tell. Appenzell illustre l'exemple de l'évolution architectonique d'une ville des Préalpes, tandis que le complexe de bâtiments de Brown Boveri & Co. révèle le destin d'une ville industrielle au rayonnement international: Baden. Les auteurs de ce nouveau volume de l'INSA sont Othmar Birkner. Hanspeter Rebsamen et Werner Stutz, la rédaction ayant été assurée par Hanspeter Rebsamen et Peter Röllin. Réalisation et impression: Orell Füssli S.A., Zurich.

Le volume des «Monuments d'art et d'histoire» Appenzell-Innerrhoden du RP Rainald Fischer paraîtra au cours de cette année, qui verra aussi la mise sous presse du volume Bern-Land I (Die Stadt Burgdorf), par Jürg Schweizer.

Conférence de presse pour la parution de l'ouvrage sur la Collégiale de Zurich

Le 8 décembre dernier, une conférence de presse fut donnée à la Collégiale de Zurich sur le 5^e volume de la collection «Bibliothèque de la SHAS». M. Johannes Fulda, vice-président de la SHAS, présidait la séance à laquelle l'architecte du canton Paul Schatt, le doyen Werner Gysel, l'auteur de l'ouvrage et le directeur scientifique de notre société prirent la parole. L'envoi du volume aux

Versand des neuen Werkes an die Subskribenten begonnen. Bestellungen nimmt das Sekretariat gerne entgegen. Der Mitgliederpreis des reich illustrierten Werkes beträgt Fr.42.–, zuzüglich Porto und Verpackung.

INSA-Separatdrucke

Anfangs Dezember konnte der erste Separatdruck aus dem INSA-Werk ausgeliefert werden. Es handelt sich um das Kapitel «Davos» aus Band 3 des Gesamtwerkes. Das Separatum, mit einem Geleitwort des Landammanns der Landschaft Davos, Dr. Luzius Schmid, und einem kurzen Vorwort der GSK versehen, wurde von der Kulturkommission und der Landschaft Davos in Auftrag gegeben. Es ist ausschliesslich in Davos erhältlich. Gegenwärtig sind weitere Separatdrucke für die Städte Genf, Fribourg, Frauenfeld und La Chauxde-Fonds in Herstellung. Verhandlungen mit weiteren Städten sind im Gang, waren aber bei Redaktionsschluss dieser Nummer noch nicht abgeschlossen.

souscripteurs commença le même jour. Le prix de *cet ouvrage* richement illustré, qui *peut être commandé* à *notre secrétariat*, est de 42 fr. pour nos membres, frais de port et d'emballage en sus.

Editions à part de l'INSA

Au début de décembre, la première édition à part de la collection de l'INSA a pu être livrée. Il s'agit du chapitre relatif à Davos, extrait du volume 3. Cette publication a été commandée par la Commission culturelle et le Comité régional de Davos et comprend un avant-propos de M. Luzius Schmid, Landammann de la Région de Davos, ainsi qu'une brève préface de la SHAS. On ne peut l'obtenir qu'à Davos. Des éditions à part pour les villes de Fribourg, Genève, Frauenfeld et La Chaux-de-Fonds sont en préparation, et des tractations sont en cours avec d'autres villes, qui n'ont toutefois pas encore abouti au moment de la mise sous presse de ce bulletin.

Personalia

Susanne Lutz, die neugewählte Redaktorin der «Schweizerischen Kunstführer»

Die im letzten Sommer im Mitteilungsblatt ausgeschriebene Redaktionsstelle für die Betreuung der «Schweizerischen Kunstführer» konnte ab 1. Januar 1984 neu besetzt werden.

Unter 15 Bewerberinnen und Bewerbern ist die Wahl auf lic.phil.I Susanne Lutz, Bürgerin von Rheineck, gefallen. Nach Absolvierung der Primar- und Mittelschulen in St. Gallen hat unsere neue Mitarbeiterin ein Studium in den Fächern Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Kirchengeschichte an der Universität Zürich absolviert. Die Lizentiatsarbeit bei Prof. Dr. Adolf Reinle hat Susanne Lutz der Bearbeitung einer Grabung auf dem Monte Iato in Sizilien gewidmet, an der sie zweimal teilnehmen konnte. Die Arbeit trägt den Titel: «Monte Iato. Die mittelalterliche Keramik mit Bleiglasur. Funde der Grabungen 1971-1980.» Praktische Erfahrungen konnte Susanne Lutz unter anderem bei der Denkmalpflege des Kantons Thurgau und als Reiseleiterin auf Kunstreisen in der DDR und in Österreich sammeln. Aber auch zahlreichen Mitgliedern unserer Gesellschaft dürfte Fräulein Lutz als Leiterin von Exkursionen bereits bekannt sein. Ferner hat sie den Kunstführer «Berlingen» verfasst und in jüngster Zeit auch das Gesamtregister unseres Mitteilungsblattes (1983, Nr.4) bearbeitet.

Susanne Lutz, nouvelle rédactrice des «Guides de Monuments Suisses»

Le poste pour la rédaction des «Guides de Monuments Suisses» mis au concours l'été dernier dans notre bulletin a pu être repourvu pour le 1^{er} janvier 1984.

Parmi les 15 candidats et candidates, le choix est tombé sur Susanne Lutz, licenciée ès lettres, de Rheineck. Après les écoles à Saint-Gall, S. Lutz étudie l'histoire de l'art, l'archéologie classique et l'histoire de l'Eglise à l'Université de Zurich. Son travail de licence avec le professeur Adolf Reinle a pour sujet des fouilles au Monte Iato en Sicile, auxquelles elle participa à deux reprises. Titre de son travail: «Monte Iato. Die mittelalterliche Keramik mit Bleiglasur. Funde der Grabungen 1971-1980.» Notre nouvelle collaboratrice acquit ensuite des connaissances pratiques auprès de la Commission des monuments historiques de Thurgovie et comme guide d'histoire de l'art dans des voyages organisés en Autriche et en RDA - de nombreux membres de notre société ont d'ailleurs déjà pu la rencontrer au cours d'excursions qu'elle conduisait. On lui doit en outre le petit guide sur «Berlingen» ainsi que d'avoir collaboré à l'Index général de notre bulletin (nº 4, 1983).

En collaboration avec les auteurs, le groupe de travail pour les «Guides de Monuments Suisses» de la Commission scientifique, la rédaction et le Gemeinsam mit den zahlreichen Autoren, mit der Arbeitsgruppe «Schweizerische Kunstführer» der Wissenschaftlichen Kommission, und in Zusammenarbeit mit Redaktion und Sekretariat unserer Gesellschaft, wird Susanne Lutz unsere künftigen Kunstführer in den Druck begleiten. Wir wünschen ihr bei dieser abwechslungsreichen, anspruchsvollen Aufgabe viel Erfolg und persönliche Genugtuung!

secrétariat de la SHAS, Susanne Lutz accompagnera désormais nos petits guides jusqu'à l'imprimerie. Nous lui souhaitons beaucoup de succès et de satisfaction dans ce travail aussi exigeant que varié!

Inventarisation

Inventarisation

Inventari

Inventarisation im Kanton Bern

Am 1. Dezember 1983 hat Dr. Andres Moser seine neue Stelle als Bearbeiter des Kunstdenkmälerinventars im Kanton Bern angetreten. Damit hat der Kanton Bern eine zweite Autorenstelle für die Inventarisation geschaffen. Der in Erlach wohnhafte Kunsthistoriker ist den GSK-Mitgliedern bereits durch verschiedene Publikationen bekannt, sei es durch seine Mitwirkung beim «Kunstführer durch die Schweiz», Band 3 oder als Mitautor des jüngst erschienenen Regionalführers «Jura bernois, Bienne et les rives du lac». Die GSK ist dem Kanton Bern für seine grosszügige Förderung des Inventarwerkes sehr dankbar. Dr. Moser wünschen wir Befriedigung bei seiner neuen Arbeit.

Inventarisation im Kanton Thurgau

1962 ist der vorläufig letzte, dem Kanton Thurgau gewidmete Kunstdenkmälerband erschienen. Er erfasste den Bezirk Bischofszell, sein Verfasser war Prof. Dr. Albert Knoepfli. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat nun beschlossen, die Kunstdenkmälerinventarisation zu reaktivieren. Als Autor des als nächsten vorgesehenen Bandes «Der Bezirk Diessenhofen» hat Dr. Alfons Raimann seine Arbeit in den vergangenen Monaten aufnehmen können. Dr. Raimann hat nicht nur ein vielbeachtetes Werk über die «Gotischen Wandmalereien in Graubünden – Die Werke des 14. Jahrhunderts im nördlichen Teil Graubündens und im Engadin» verfasst, er ist auch Mitautor der Broschüre «Denkmalpflege und politische Bildung, eine Unterrichtshilfe für thurgauische Mittelschulen». (Rezension siehe S. 135.) Für den Teil St. Katharinental des Bandes «Diessenhofen» wird Prof. Knoepfli verantwortlich zeichnen. Die GSK dankt dem Kanton Thurgau für die tatkräftige Unterstützung ihres Inventarwerks und wünscht Dr. Raimann und Prof. Knoepfli ein gutes Gelingen.

Œuvre d'Inventaire du canton de Berne

Le 1^{er} décembre 1983, Andres Moser entrait en fonction comme deuxième auteur de l'Inventaire des monuments du canton de Berne. Cet historien d'art domicilié à Cerlier est déjà connu des membres de la SHAS par diverses publications, que ce soit par le «Kunstführer durch die Schweiz» auquel il a collaboré (volume 3), ou par la plupart des textes du dernier des guides régionaux parus: «Jura bernois, Bienne et les rives du lac». La SHAS est très reconnaissante envers les autorités du canton de Berne pour leur généreux soutien à l'œuvre d'inventaire, et souhaite à Andres Moser une entière satisfaction dans son nouveau travail.

L'Inventaire dans le canton de Thurgovie

Le dernier volume des «Monuments d'art et d'histoire» consacré au canton de Thurgovie a paru en 1962; il traitait le district de Bischofszell, son auteur était le professeur Albert Knoepfli. Le conseil d'Etat du canton de Thurgovie a maintenant décidé de remettre en chantier l'inventaire des monuments. L'historien d'art Alfons Raimann a commencé au cours des mois passés la préparation du prochain volume de la série qui comprendra le district de Diessenhofen. Alfons Raimann est connu par un ouvrage très apprécié sur les fresques de la période gothique dans les Grisons, il est de plus l'un des auteurs d'une brochure utilisée dans l'enseignement des écoles supérieures thurgoviennes sur la conservation des monuments historiques (voir à ce propos p.135). Un chapitre du volume sur le district de Diessenhofen, consacré au Sankt Katharinental, sera de nouveau de la main du professeur Knoepfli. La SHAS remercie les autorités du canton de Thurgovie pour leur soutien à son travail d'inventaire et fait ses meilleurs vœux à Alfons Raimann et au professeur Knoepfli pour le succès de leur travail. GWV

104. Jahresversammlung in Zug	19./20. Mai 1984
104 ^e Assemblée générale à Zoug	19 et 20 mai 1984
104 ^a Assemblea generale a Zugo	19 e 20 maggio 1984

Generelles Programm Samstag, den 19.Mai 1984

Theatersaal im Casino Zug, Artherstrasse 2, 6300 Zug

6300 Zug	
10.00 Uhr	Generalversammlung, Aperitif (offeriert durch die Behörden) und wissenschaftliches Referat von Prof. Dr.
12.45 Uhr	Adolf Reinle, Universität Zürich Mittagessen im kleinen Casinosaa
12.45 UIII	und im oberen Seezimmer
15.00 Uhr	Beginn der Stadtführungen nach
	Spezialprogramm
17.45 Uhr	Ende der Stadtführungen
20.00 Uhr	Gemeinsames Nachtessen im gros-
	sen und kleinen Casinosaal

Sonntag, den 20. Mai 1984

8.30 Uhr	Abfahrt der Cars in die verschiede-
	nen Regionen der Innerschweiz
Etwa	
18.30 Uhr	Rückkehr der Cars zum Bahnhof Zug

Das definitive Programm der Stadtführungen und Exkursionen wird im Heft 2/1984 «Unsere Kunstdenkmäler» publiziert (Versand anfangs April 1984).

Zimmerbestellung

Für die Hotelunterkunft benützen Sie bitte die beigeheftete Bestellkarte (Anmeldetermin 10. April 1984). Das Offizielle Verkehrsbüro Zug wird Ihre Anmeldung an ein Hotel der gewünschten Preiskategorie weiterleiten, das Ihre Reservation bestätigen wird. In den Kongresspreisen sind Unterkunft, Frühstück, Service und Taxen inbegriffen.

Programme général Samedi 19 mai 1984

Théâtre du Casino de Zoug, Artherstrasse 2, 6300 Zoug

10 h 00	Assemblée générale, apéritif offert par les autorités, conférence scienti- fique par Adolf Reinle, professeur à
	l'université de Zurich
12 h 45	Repas de midi (petite salle du Casino
	et salle du lac)
15 h 00	Début des visites de la ville de Zoug
17 h 45	Fin des visites de la ville
20 h 00	Souper (grande salle et petite salle
	du Casino)

Dimanche 20 mai 1984

8 h 30	Départ des cars pour les excursions
	dans différentes régions de Suisse
	centrale

18 h 30 (env.) Fin des excursions à la gare de Zoug

Le programme définitif sera publié dans le bulletin 2/1984 (à paraître au début du mois d'avril 1984).

Réservation de chambre

Veuillez réserver votre chambre d'hôtel au moyen de la carte de réservation encartée à ce bulletin directement auprès du bureau de l'Office du Tourisme de Zoug jusqu'au 10 avril 1984. Ce dernier fera suivre votre carte à un hôtel de la catégorie désirée qui vous confirmera la réservation définitive. Les prix comprennent: chambre et petit déjeuner, service et taxes.

AS/GWV

Varia

Educata 83

Unter dem Titel «Unsere Ausbildung – Unsere Zukunft» hat vom 11. bis 16. November vergangenen Jahres die Educata 83 auf dem Zürcher Züspa-Gelände stattgefunden. Dabei konnte die Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft einigen ihrer Mitgliedgesellschaften Gelegenheit bieten, ihre Tätigkeiten auf grosszügig bemessenem Raum vorzustellen. Für die GSK war es naheliegend, das INSA-Werk am Beispiel «Davos» zu präsentieren, um damit einen Einblick in die Inventarisationsarbeit unserer Gesellschaft zu gewähren.

Educata 83

Sous le titre «Notre formation – notre avenir» l'Educata 83 s'est déroulée du 11 au 16 novembre derniers sur le terrain de la Züspa à Zurich. La Société suisse des sciences humaines a pu donner la possibilité à quelques-unes de ses sociétés membres d'y présenter sur un vaste espace leurs activités. La SHAS a saisi l'occasion de faire connaître l'œuvre de l'INSA par l'exemple de Davos et d'illustrer ainsi une section de travail d'inventaire de notre société. *GWV*